



## **EA-22-0291\_Vorgartenstrasse 61**

Vorgartenstraße 61  
A 1200, Wien-Brigittenau

### **VerfasserIn**

TÜV AUSTRIA SERVICES GmbH  
Bautechnik  
Deutschstraße 10  
1230 Wien

T +43 5 0454-6301  
F  
M  
E [bautechnik@tuv.at](mailto:bautechnik@tuv.at)



# Energieausweis für Wohngebäude

<b>BEZEICHNUNG</b>	EA-22-0291_Vorgartenstrasse 61	<b>Umsetzungsstand</b>	Bestand
Gebäude(-teil)	Wohnen EG - 5.OG	Baujahr	1968
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Vorgartenstraße 61	Katastralgemeinde	Brigittenau
PLZ/Ort	1200 Wien-Brigittenau	KG-Nr.	01620
Grundstücksnr.	4534/2	Seehöhe	163 m

## SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	$HWB_{Ref,SK}$	$PEB_{SK}$	$CO_{2eq,SK}$	$f_{GEE,SK}$
<b>A ++</b>				
<b>A +</b>				
<b>A</b>				
<b>B</b>				
<b>C</b>				
<b>D</b>	<b>D</b>			
<b>E</b>		<b>E</b>		<b>E</b>
<b>F</b>				
<b>G</b>			<b>G</b>	

**HWB<sub>Ref</sub>**: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB**: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB**: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB**: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**RK**: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

**EEB**: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>**: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB**: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>ern</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n,ern</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2eq</sub>**: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

**SK**: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

**Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.**

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude

## GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	1 641,3 m <sup>2</sup>	Heiztage	298 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	1 313,0 m <sup>2</sup>	Heizgradtage	3634 Kd	Solarthermie	- m <sup>2</sup>
Brutto-Volumen (V <sub>B</sub> )	5 017,5 m <sup>3</sup>	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 564,1 m <sup>2</sup>	Norm-Außentemperatur	-11,3 °C	Stromspeicher	- kWh
Kompaktheit (A/V)	0,31 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	kombiniert
charakteristische Länge (ℓ <sub>c</sub> )	3,21 m	mittlerer U-Wert	1,170 W/m <sup>2</sup> K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-BGF	- m <sup>2</sup>	LEK <sub>T</sub> -Wert	67,50	RH-WB-System (primär)	Kessel, Gas
Teil-BF	- m <sup>2</sup>	Bauweise	mittelschwere	RH-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-V <sub>B</sub>	- m <sup>3</sup>				

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

### Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB <sub>Ref,RK</sub> =	97,5 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	HWB <sub>RK</sub> =	97,5 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	EEB <sub>RK</sub> =	280,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f <sub>GEE,RK</sub> =	2,82
Erneuerbarer Anteil		<input type="text"/>

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q <sub>h,Ref,SK</sub> =	176 807 kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub> =	107,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	Q <sub>h,SK</sub> =	174 231 kWh/a	HWB <sub>SK</sub> =	106,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	Q <sub>tw</sub> =	16 774 kWh/a	WWWB =	10,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	Q <sub>H,Ref,SK</sub> =	450 784 kWh/a	HEB <sub>SK</sub> =	274,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e <sub>AWZ,WW</sub> =	1,88
Energieaufwandszahl Raumheizung			e <sub>AWZ,RH</sub> =	2,37
Energieaufwandszahl Heizen			e <sub>AWZ,H</sub> =	2,33
Haushaltsstrombedarf	Q <sub>HHSB</sub> =	37 382 kWh/a	HHSB =	22,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	Q <sub>EEB,SK</sub> =	488 166 kWh/a	EEB <sub>SK</sub> =	297,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	Q <sub>PEB,SK</sub> =	557 429 kWh/a	PEB <sub>SK</sub> =	339,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q <sub>PEBn,ern.,SK</sub> =	533 896 kWh/a	PEB <sub>n,ern.,SK</sub> =	325,3 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q <sub>PEBern.,SK</sub> =	23 533 kWh/a	PEB <sub>ern.,SK</sub> =	14,3 kWh/m <sup>2</sup> a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q <sub>CO2eq,SK</sub> =	119 805 kg/a	CO <sub>2eq,SK</sub> =	73,0 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f <sub>GEE,SK</sub> =	2,82
Photovoltaik-Export	Q <sub>PVE,SK</sub> =	0 kWh/a	PVE <sub>EXPORT,SK</sub> =	0,0 kWh/m <sup>2</sup> a

## ERSTELLT

GWR-Zahl	<input type="text"/>
Ausstellungsdatum	13.12.2022
Gültigkeitsdatum	12.12.2032
Geschäftszahl	EA-22-0291

ErstellerIn	TÜV AUSTRIA SERVICES GmbH
Unterschrift	 TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH Geschäftsfeld Infrastructure & Transportation Austria Team Bautechnik Deutschstraße 10, 1230 Wien

# Datenblatt - ArchiPHYSIK

## EA-22-0291\_Vorgartenstrasse 61



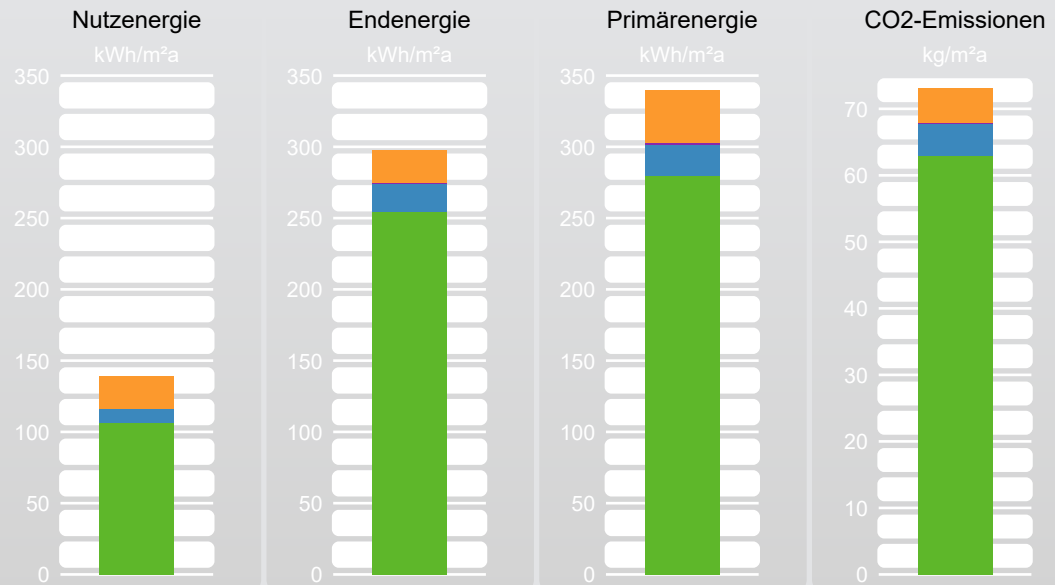
### Gebäudedaten: Wohnen EG - 5.OG

Brutto-Grundfläche	1 641,30 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge (lc)	3,21 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	5 017,50 m <sup>3</sup>	Kompaktheit (A/V)	0,31 1/m
Gebäudehüllfläche	1 564,13 m <sup>2</sup>		

### Energiebedarf

Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

Standortklima



	NEB		EEB		PEB		CO2	
	absolut kWh/a	spezifisch kWh/m²a	absolut kWh/a	spezifisch kWh/m²a	absolut kWh/a	spezifisch kWh/m²a	absolut kg/a	spezifisch kg/m²a
Haushaltsstrom	37 382	22,80	37 382	22,80	60 933	37,12	8 485	5,17
Hilfsenergie			1 196	0,70	1 950	1,20	272	0,20
Warmwasser	16 774	10,20	31 597	19,30	34 757	21,20	7 805	4,80
Heizung	174 230	106,15	417 990	254,70	459 789	280,10	103 243	62,90
Gesamt	228 388	139,10	488 166	297,40	557 429	339,60	119 805	73,00

HWB SK	106,15 kWh/m²a	HEB SK	274,60 kWh/m²a	KEB SK		EEB SK	297,40 kWh/m²a
HWB Ref,SK	107,70 kWh/m²a	Q Umw,WP				f GEE	2,820 -

### Gebäude mit Bezugs-Transmissionsleitwert

Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

Standortklima

HWB 26	42,22 kWh/m²a	26 · (1 + 2 / lc)					
HWB 26,SK	40,91 kWh/m²a	HEB 26,SK	83,00 kWh/m²a	KEB 26		EEB 26,SK	106,00 kWh/m²a
		Q Umw,WP,26		KB Def,NP			

# Bericht

EA-22-0291\_Vorgartenstrasse 61

---

## EA-22-0291\_Vorgartenstrasse 61

Vorgartenstraße 61  
1200 Wien-Brigittenau

Katastralgemeinde: 01620 Brigittenau  
Einlagezahl: 36843  
Grundstücksnummer: 4534/2  
GWR Nummer:

### Planunterlagen

Datum: 00.00.00  
Nummer:

### VerfasserIn der Unterlagen

TÜV AUSTRIA SERVICES GmbH  
Bautechnik  
Deutschstraße 10  
1230 Wien  
ErstellerIn Nummer: (keine)

T +43 5 0454-6301  
F  
M  
E bautechnik@tuv.at

### PlanerIn

--

T  
F  
M  
E

### AuftraggeberIn

BUWOG Group GmbH  
  
Rathausstraße 1  
1010 Wien-Innere Stadt

T  
F  
M  
E

### EigentümerIn

lt. Grundriss

T  
F  
M  
E

### Angewandte Berechnungsverfahren

Bauteile	ON B 8110-6-1:2019-01-15
Fenster	EN ISO 10077-1:2018-02-01
Unkonditionierte Gebäudeteile	vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15
Erdberührte Gebäudeteile	vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15
Wärmebrücken	pauschal, ON B 8110-6-1:2019-01-15, Formel (11)
Verschattungsfaktoren	vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15
Heiztechnik	ON H 5056-1:2019-01-15
Raumluftechnik	ON H 5057-1:2019-01-15
Beleuchtung	ON H 5059-1:2019-01-15
Kühltechnik	ON H 5058-1:2019-01-15

# Bericht

EA-22-0291\_Vorgartenstrasse 61

---

Diese Lokalisierung entspricht der OIB Richtlinie 6:2019, es werden die Berechnungsnormen Stand 2019 verwendet, die Anforderungen entsprechen den Höchstwerten der Richtlinie 6, 04-2019 ab dem Jahr 2021

# Bericht

EA-22-0291\_Vorgartenstrasse 61

---

Zum Projekt: Dieser Energieausweis stellt eine Aktualisierung des Energieausweises von 2012 des beschriebenen Objektes dar und ist ausschließlich zur Verwendung zu Zwecken des Verkaufs oder der Vermietung bestimmt. Die Berechnung erfolgt auf Grundlage der OIB-Richtlinie 6, Ausgabe April 2019.

Der vorliegende zu aktualisierende Bestands-Energieausweis wird in groben Zügen plausibilisiert. Anhand dieser durchgeführten Plausibilisierung dieses Bestands-Energieausweises werden die ehemals idealisiert, berechnete Fläche sowie das Volumen des betrachteten Gebäudes als nachvollziehbar herangezogen.

Bei diesem Objekt wurde der Energieausweis für die folgende Zonen berechnet und ausgestellt:

- Zone Wohnen

Die Angaben wurden gemäß den vorgelegten Unterlagen (Energieausweis von 2012) angenommen.

Bauteile: Fehlende Angaben in den Plänen wurden durch Defaultwerte gemäß OIB Leitfaden substituiert.

Die Angaben zur Haustechnik basieren auf seitens des Auftraggebers zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Konnten aus den durch den Auftraggeber vorgelegten Unterlagen keine Informationen zur Haustechnik gefunden werden, werden Default-Werte gemäß OIB Leitfaden angenommen. Diese Werte können von den tatsächlichen Werten der Heizungsanlage abweichen. Für Anlagenteile, die nicht zugänglich bzw. nicht sichtbar sind, werden Erfahrungswerte bzw. Werte aus dem Leitfaden unter Berücksichtigung des Errichtungsjahres angenommen.

Die aktuellen Nutzungseinheiten werden mittels Gas-Brennwertkessel zentral beheizt. Das Warmwasser wird ebenfalls über den Gas-Brennwertkessel bereitgestellt.

Es gibt keine zentrale Lüftungsanlage bzw. Kälteanlage.

EAW 2012:

Dieser Energieausweis wurde für die Bestandserhebung / Verkauf / Vermietung des beschriebenen Objektes erstellt und ist ausschließlich zu dieser Verwendung bestimmt.

Die Maße, Angaben zu den Bauteilaufbauten sowie zur Haustechnik wurden den vorgelegten Unterlagen (Pläne, Baubeschreibungen) entnommen bzw. im Zuge des Lokalausweises am 20.9.2012 erhoben oder nach den Angaben der Hausverwaltung / des Eigentümers übernommen. Wo diese Informationen und Eingangsparameter nicht verfügbar oder eruiert waren, wurden sie – wie dies in der OIB-Richtlinie bzw. im OIB-Leitfaden vorgesehen ist - nach den Vorgaben des OIB-Leitfadens angenommen (sog. Default-Werte).

Konnten im Zuge des Lokalausweises nicht alle Anlagenteile der Heizung / Haustechnik besichtigt werden, wurden Defaultwerte (Erfahrungswerte unter Berücksichtigung des Errichtungs- bzw. Sanierungsjahres des Gebäudes) angesetzt. Diese Werte können von den tatsächlichen Werten der Haustechnik / Heizungsanlage abweichend sein. Auch wurde für Anlagenteile die nicht mehr zugänglich bzw. nicht mehr sichtbar sind Erfahrungswerte unter Berücksichtigung des Errichtungsjahres angenommen. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Differenzen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von der hier angegebenen abweichen.

Der vorliegende Energieausweis oder die darin enthaltenen Kennzahlen ersetzen keinesfalls eine

# Bericht

EA-22-0291\_Vorgartenstrasse 61

---

detaillierte Heizlastberechnung. Diese ist erforderlichenfalls getrennt zu beauftragen und zu erstellen.

In die Erstellung dieses vorliegenden Energieausweises sind alle Informationen und Eingangsparameter eingeflossen, die uns zum Zeitpunkt der Erstellung bekannt waren. Sollten zu einem späteren Zeitpunkt zusätzliche Informationen (beispielsweise über Bauteilaufbauten oder die Anlagentechnik etc.) verfügbar sein, so können die Kennzahlen des unter Berücksichtigung dieser zusätzlichen Informationen erstellten Energieausweises vom vorliegenden Energieausweis abweichen.

Für allfällige, daraus resultierende Konsequenzen übernehmen wir als Ersteller des Energieausweises keine Haftung und leisten daher auch keinerlei Schadenersatz.

Bei diesem Objekt wurden Energieausweise für folgende Zonen berechnet und ausgestellt:

- Zone Wohnen vom EG bis zum 5.OG

Zum Wärmeschutz: Die Bauteilaufbauten wurden aus den vorgelegten Plänen entnommen oder gemäß den Angaben der Hausverwaltung / Eigentümer übernommen.

Für Aufbauten, bei denen keine detaillierte Beschreibung verfügbar war, wurden die Default-Werte gemäß Bau- bzw. Sanierungsjahr sowie entsprechend dem OIB-Leitfaden herangezogen (wie in der OIB-Richtlinie 6, Stand 2019 vorgesehen).

Es wurden keine weiterführenden Bauteiluntersuchungen durchgeführt. Kondensationsrisiko wurde nicht überprüft.

Die real gegebenen U-Werte der Bauteile können daher von den im vorliegenden Energieausweis angesetzten Default-Werten abweichen und würden bei Vorliegen zusätzlicher, genauerer Informationen in weiterer Folge möglicherweise zu einem abweichenden Ergebnis bei den Kennzahlen des Energieausweises (bes. der Energiekennzahlen) führen.

EAW 2012:

Die Bauteilaufbauten wurden aus den vorgelegten Plänen entnommen bzw. im Zuge des Lokalausweises am 20.9.2012 erhoben oder gemäß den Angaben der Hausverwaltung / des Eigentümers übernommen. Für Aufbauten, bei denen keine detaillierte Beschreibung verfügbar war, wurden die Default-Werte gemäß Bau- bzw. Sanierungsjahr sowie entsprechend dem OIB-Leitfaden herangezogen (wie in der OIB-Richtlinie 6, Stand 2007 vorgesehen). Es wurden keine weiterführenden Bauteiluntersuchungen durchgeführt.

Die real gegebenen U-Werte der Bauteile können daher von den im vorliegenden Energieausweis angesetzten Default-Werten abweichen und würden bei Vorliegen zusätzlicher, genauerer Informationen in weiterer Folge möglicherweise zu einem abweichenden Ergebnis bei den Kennzahlen des Energieausweises (bes. der Energiekennzahlen) führen.

Zum Schallschutz: Der Schallschutz wurde bei der Berechnung des Energieausweises nicht bewertet.



**Bauteilliste**

EA-22-0291\_Vorgartenstrasse 61

<b>AF04e</b>		<b>Fenster 1,1x1,5, NO</b>				<b>Bestand</b>	
AF	OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W						
	Länge	$\psi$	g	Fläche	%	U	
	m	W/mK	-	m <sup>2</sup>		W/m <sup>2</sup> K	
Verglasung			0,670	1,04	63,00		
Rahmen				0,61	37,00		
Glasrandverbund	6,80						
			vorh.	1,65		<b>1,90</b>	

<b>AF05e</b>		<b>Fenster 0,9x1,1, NO</b>				<b>Bestand</b>	
AF	OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W						
	Länge	$\psi$	g	Fläche	%	U	
	m	W/mK	-	m <sup>2</sup>		W/m <sup>2</sup> K	
Verglasung			0,670	0,63	63,60		
Rahmen				0,36	36,40		
Glasrandverbund	3,20						
			vorh.	0,99		<b>1,90</b>	

<b>AT01</b>		<b>Außentüren 1,2*2,10, NW</b>				<b>Bestand</b>	
AT	OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.1 Default-W						
	Länge	$\psi$	g	Fläche	%	U	
	m	W/mK	-	m <sup>2</sup>		W/m <sup>2</sup> K	
Verglasung			0,000	1,76	70,00		
Rahmen				0,76	30,00		
Glasrandverbund	4,60						
			vorh.	2,52		<b>2,50</b>	

<b>AT02</b>		<b>Außentüren 0,95x1,94, NW</b>				<b>Bestand</b>	
AT	OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.1 Default-W						
	Länge	$\psi$	g	Fläche	%	U	
	m	W/mK	-	m <sup>2</sup>		W/m <sup>2</sup> K	
Rahmen				1,84	100,00		
			vorh.	1,84		<b>2,50</b>	

<b>AW</b>		<b>Außenwand</b>				<b>Bestand</b>	
AW	A-I, OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.1 Default-W						
OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.1 Default-Werte für Österreich, ab 1960, MFH							
						<b>U =</b>	<b>1,200</b>

## Bauteilliste

EA-22-0291\_Vorgartenstrasse 61

---

**DGD****Oberste Geschoßdecke****Bestand**

DGD

O-U, OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.1 Default-W

OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.1 Default-Werte für Österreich, ab 1960, MFH

---

**U = 0,550****DGK****Kellerdecke****Bestand**

DGK

U-O, OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.1 Default-W

OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.1 Default-Werte für Österreich, ab 1960, MFH

---

**U = 1,350**

# Grundfläche und Volumen

EA-22-0291\_Vorgartenstrasse 61

## Brutto-Grundfläche und Brutto-Volumen

		BGF [m²]	V [m³]
Wohnen EG - 5.OG	beheizt	1 641,30	5 017,50

## Wohnen EG - 5.OG

beheizt

	Formel	Höhe [m]	BGF [m²]	V [m³]
<b>Erdgeschoß</b>				
Erdgeschoß	$1 \times 16 \times (18,72 + 18,59) / 2 - 3,73 \times 16 - 1 \times 4,85$	3,40	233,95	795,43
<b>1.Obergeschoß</b>				
1.Obergeschoß	$1 \times 16 \times (18,72 + 18,59) / 2 - 1,45 \times (4,05 + 7,68)$	3,00	281,47	844,41
<b>2.Obergeschoß</b>				
2.Obergeschoß	$1 \times 16 \times (18,72 + 18,59) / 2 - 1,45 \times (4,05 + 7,68)$	3,00	281,47	844,41
<b>3.Obergeschoß</b>				
3.Obergeschoß	$1 \times 16 \times (18,72 + 18,59) / 2 - 1,45 \times (4,05 + 7,68)$	3,00	281,47	844,41
<b>4.Obergeschoß</b>				
4.Obergeschoß	$1 \times 16 \times (18,72 + 18,59) / 2 - 1,45 \times (4,05 + 7,68)$	3,00	281,47	844,41
<b>5.Obergeschoß</b>				
5.Obergeschoß	$1 \times 16 \times (18,72 + 18,59) / 2 - 1,45 \times (4,05 + 7,68)$	3,00	281,47	844,41
<b>Summe Wohnen EG - 5.OG</b>			<b>1 641,30</b>	<b>5 017,50</b>

# Bauteilflächen

EA-22-0291\_Vorgartenstrasse 61 - Alle Gebäudeteile/Zonen

Flächen der thermischen Gebäudehülle			m <sup>2</sup>
			<b>1 564,13</b>
Opake Flächen	91,13 %		1 425,35
Fensterflächen	8,87 %		138,78
Wärmefluss nach oben			363,01
Wärmefluss nach unten			233,95

## Flächen der thermischen Gebäudehülle

Wohnen EG - 5.OG

Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

					m <sup>2</sup>
<b>AD</b>	<b>Außendecke</b>				<b>81,54</b>
	Außendecke	H	x+y	1 x 3,73*16	59,68
	Außendecke	H	x+y	1 x (1,5+1,4+1,95)*1	4,85
	Außendecke	H	x+y	1 x 4,05*1,45+7,68*1,45	17,00
<b>AF01e</b>	<b>Fenster 1,1x1,5, SW</b>	N		<b>6 x 1,65</b>	<b>9,90</b>
<b>AF02e</b>	<b>Fenster 1,66x1,5, SW</b>	N		<b>8 x 2,49</b>	<b>19,92</b>
<b>AF03e</b>	<b>Fenster 1,36x2,42, SW</b>	N		<b>15 x 3,29</b>	<b>49,35</b>
<b>AF04e</b>	<b>Fenster 1,1x1,5, NO</b>	N		<b>34 x 1,65</b>	<b>56,10</b>
<b>AF05e</b>	<b>Fenster 0,9x1,1, NO</b>	N		<b>1 x 0,99</b>	<b>0,99</b>
<b>AT01</b>	<b>Außentüren 1,2*2,10, NW</b>	N		<b>1 x 2,52</b>	<b>2,52</b>
<b>AT02</b>	<b>Außentüren 0,95x1,94, NW</b>	N		<b>1 x 1,84</b>	<b>1,84</b>
<b>AW</b>	<b>Außenwand</b>				<b>826,55</b>
	AW SO	N	x+y	1 x 4,3*(3,4+3*5)+1,45*3*5	100,87
	AW NO	N	x+y	1 x 18,72*(3,4+5*3)+1*3,4	347,84
	AW NW	N	x+y	1 x 5,17*(3,4+5*3)+16*4,3+1,45*5*3	185,67
	AW SW	N	x+y	1 x (18,59-3,73)*3,4+18,59*5*3+1*3,4	332,77
	Fenster 1,1x1,5, SW			-6 x 1,65	-9,90
	Fenster 1,66x1,5, SW			-8 x 2,49	-19,92
	Fenster 1,36x2,42, SW			-15 x 3,29	-49,35

**Bauteilflächen**

EA-22-0291\_Vorgartenstrasse 61 - Alle Gebäudeteile/Zonen

<i>Fenster 1,1x1,5, NO</i>				-34 x 1,65	-56,10
<i>Fenster 0,9x1,1, NO</i>				-1 x 0,99	-0,99
<i>Außentüren 1,2*2,10, NW</i>				-1 x 2,52	-2,52
<i>Außentüren 0,95x1,94, NW</i>				-1 x 1,84	-1,84

**m<sup>2</sup>****DGD Oberste Geschoßdecke****281,47**

oberste Geschoßdecke	H	x+y		$1 \times 16 \cdot (18,72 + 18,59) / 2 - 1,45 \cdot (4,05 + 7,68)$	281,47
----------------------	---	-----	--	--	--------

**m<sup>2</sup>****DGK Kellerdecke****233,95**

Kellerdecke	H	x+y		$1 \times 16 \cdot (18,72 + 18,59) / 2 - 3,73 \cdot 16 - 1 \cdot 4,85$	233,95
-------------	---	-----	--	--	--------

# Nutzungsprofil

EA-22-0291\_Vorgartenstrasse 61

## Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten -

### Allgemeines

Quelle ON B 8110-5:2019

Wohngebäude Ja

$\theta_{ih}$	22,00 °C	$\theta_{iu}$	0,00 °C	$\theta_{ic}$	0,00 °C
n L,RLT	0,00 1/n	n L,FL	0,38 1/n	n L,NL	0,00 1/n
x	m..T. -	E m	0,00 lx	wwwb	28,00 Wh/(m <sup>2</sup> <sub>B</sub> *d)
q i,h,n	4,06 W/m <sup>2</sup> <sub>B</sub>	q i,c,n	0,00 W/m <sup>2</sup> <sub>B</sub>		

### Jahreswerte

d RLT,a	0 d/a	d h,a	365 d/a	d c,a	0 d/a
d Nutz,a	365 d/a	t Tag,a	0,00 h/a	t Nacht,a	0,00 h/a

### Monatswerte

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
d Nutz	31	28	31	30	31	30	31	31	30	31	30	31

### Tageswerte

t Nutz,d	24,00 h/d	t h,d	24,00 h/d
t RLT,d	0,00 h/d	t c,d	0,00 h/d

### Beleuchtung

Benchmark	0,0 h/d	F O Hand	0,0 h/d	F O <=60%	0,0 d/a
F D Hand	0,0 h/d	F D Photo1	0,0 h/d	F D Photo2	0,0 d/a

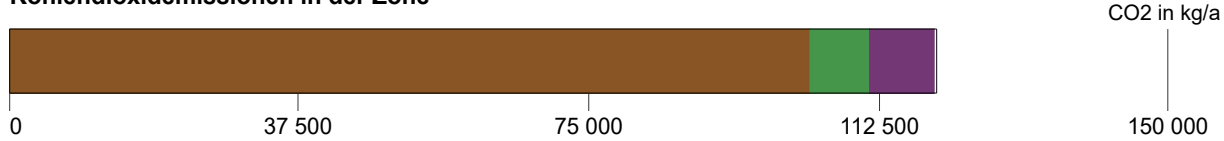
# Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

EA-22-0291\_Vorgartenstrasse 61

## Wohnen EG - 5.OG

Nutzprofil: Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

### Kohlendioxidemissionen in der Zone



### Primärenergie, CO2 in der Zone

	Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
<b>RH</b> Raumheizung Gas-Standardkessel Erdgas	100,0	459 788	103 243
<b>TW</b> Warmwasser Gas-Standardkessel Erdgas	100,0	34 756	7 804
<b>SB</b> Haushaltsstrombedarf Strom (Liefermix)	100,0	60 933	8 485

### Hilfsenergie in der Zone

	Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
<b>RH</b> Raumheizung Gas-Standardkessel Strom (Liefermix)	100,0	1 950	271
<b>TW</b> Warmwasser Gas-Standardkessel Strom (Liefermix)	100,0	0	0

### Energiebedarf in der Zone

	versorgt BGF m <sup>2</sup>	Lstg. kW	EB kWh/a
RH Raumheizung Gas-Standardkessel	1 641,30	17,00x13	24 587
TW Warmwasser Gas-Standardkessel	1 641,30		1 858
SB Haushaltsstrombedarf	1 641,30		37 382

### Konversionsfaktoren

Konversionsfaktoren zur Ermittlung des PEB ( $f_{PE}$ ), des nichterneuerbaren Anteils des PEB ( $f_{PE,n.ern.}$ ), des erneuerbaren Anteils des PEB ( $f_{PE,ern.}$ ) sowie des CO<sub>2</sub> ( $f_{CO_2}$ ).

	$f_{PE}$	$f_{PE,n.ern.}$	$f_{PE,ern.}$	$f_{CO_2}$ g/kWh
Erdgas	1,10	1,10	0,00	247
Strom (Liefermix)	1,63	1,02	0,61	227

## Raumheizung Gas-Standardkessel

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung dezentral, Defaultwert für Leistung (12,97 kW), Kessel ohne Gebläseunterstützung, gasförmige Brennstoffe, Zentralheizgerät (Standardkessel), Defaultwert für Wirkungsgrad, Baujahr 1978 bis 1994, ( $\eta_{100\%} : 0,84$ ), ( $\eta_{30\%} : 0,00$ ), Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone Wohnen EG - 5.OG, nicht modulierend,

Speicherung: kein Speicher

Anbindeleitungen: Längen pauschal, 0/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Abgabe: Heizkörper-Reguliertventile von Hand betätigt, Kleinflächige Wärmeabgabe wie Radiatoren, Einzelraumheizer, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Heizkörper (70 °C / 55 °C), konstante Betriebsweise

# Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

EA-22-0291\_Vorgartenstrasse 61

---

Wohnen EG - 5.OG

Anbindeleitungen

54,07 m

## Warmwasser Gas-Standardkessel

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung kombiniert, Raumheizung Gas-Standardkessel

Speicherung: Kein Warmwasserspeicher

Stichleitung: Längen pauschal, Kupfer (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

Wohnen EG - 5.OG

Stichleitungen

15,45 m

# Ausnutzungsgrad der passiven solaren Gewinne am Standort

EA-22-0291\_Vorgartenstrasse 61 - Wohnen EG - 5.OG

Volumen beheizt, BRI: 5 017,50 m<sup>3</sup>

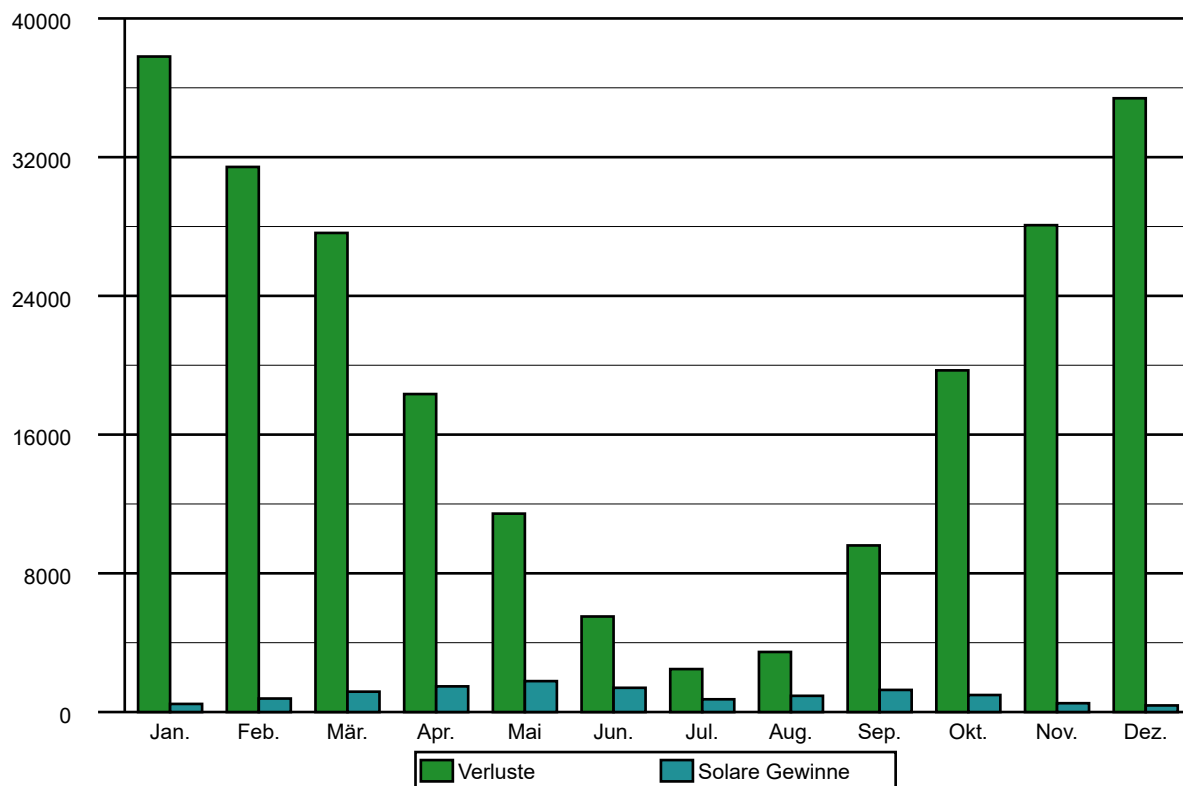
mittelschwere Bauweise

Geschoßfläche, BGF: 1 641,30 m<sup>2</sup>

Wien-Brigittenau, 163 m

Heizgradtage HGT (22/14): 3 634 Kd

	Außen °C	HT d	Q T d	Q V d	Q loss kWh	eta kWh	eta Q s kWh	Ausn.-Gr %
Jan.	-0,34	31,00	30 473	7 330	37 803	1,000	468	1,24
Feb.	1,43	28,00	25 340	6 096	31 436	0,999	779	2,48
Mär.	5,67	31,00	22 272	5 358	27 630	0,998	1 175	4,25
Apr.	10,80	30,00	14 782	3 556	18 338	0,992	1 481	8,07
Mai	15,24	31,00	9 224	2 219	11 443	0,953	1 783	15,58
Jun.	18,64	18,96	4 442	1 068	5 510	0,757	1 398	25,37
Jul.	20,54	-	1 997	480	2 478	0,397	736	
Aug.	19,95	3,20	2 793	672	3 465	0,546	935	27,00
Sep.	16,13	30,00	7 745	1 863	9 609	0,944	1 276	13,28
Okt.	10,36	31,00	15 884	3 821	19 704	0,995	982	4,99
Nov.	4,86	30,00	22 634	5 445	28 078	0,999	510	1,81
Dez.	1,08	31,00	28 533	6 864	35 397	1,000	381	1,08
		295,16			228 413		11 168	4,89 %



## Leitwerte

EA-22-0291\_Vorgartenstrasse 61 - Wohnen EG - 5.OG

### Wohnen EG - 5.OG

... gegen Außen	Le	1 306,50	
... über Unbeheizt	Lu	139,32	
... über das Erdreich	Lg	221,08	
... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken		166,69	
<hr/>			
Transmissionsleitwert der Gebäudehülle	LT	1 833,60	W/K
Lüftungsleitwert	LV	441,07	W/K
Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient	Um	1,170	W/m <sup>2</sup> K

### ... gegen Außen, über Unbeheizt und das Erdreich

Bauteile gegen Außenluft

		m <sup>2</sup>	W/m <sup>2</sup> K	f	f FH	W/K
<b>Nord</b>						
AT02	Außentüren 0,95x1,94, NW	1,84	2,500	1,0		4,60
AW	Außenwand	826,55	1,200	1,0		991,86
		<b>828,39</b>				<b>996,46</b>
<b>Nord-Ost</b>						
AF04e	Fenster 1,1x1,5, NO	56,10	1,900	1,0		106,59
AF05e	Fenster 0,9x1,1, NO	0,99	1,900	1,0		1,88
		<b>57,09</b>				<b>108,47</b>
<b>Süd-West</b>						
AF01e	Fenster 1,1x1,5, SW	9,90	1,900	1,0		18,81
AF02e	Fenster 1,66x1,5, SW	19,92	1,900	1,0		37,85
AF03e	Fenster 1,36x2,42, SW	49,35	1,900	1,0		93,77
		<b>79,17</b>				<b>150,43</b>
<b>Nord-West</b>						
AT01	Außentüren 1,2*2,10, NW	2,52	2,500	1,0		6,30
		<b>2,52</b>				<b>6,30</b>
<b>Horizontal</b>						
AD	Außendecke	81,53	0,550	1,0		44,85
DGD	Oberste Geschoßdecke	281,47	0,550	0,9		139,33
DGK	Kellerdecke	233,95	1,350	0,7		221,08
		<b>596,96</b>				<b>405,26</b>
	Summe	<b>1 564,13</b>				

### ... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken

Leitwerte über Wärmebrücken

<b>Wärmebrücken pauschal</b>	<b>166,69</b>	<b>W/K</b>
------------------------------	---------------	------------

## Leitwerte

EA-22-0291\_Vorgartenstrasse 61 - Wohnen EG - 5.OG

---

### ... über Lüftung

Lüftungsleitwert

#### Fensterlüftung

**441,07 W/K**

---

Lüftungsvolumen	VL =	3 413,91 m <sup>3</sup>
Luftwechselrate	n =	0,38 1/h

# Gewinne

EA-22-0291\_Vorgartenstrasse 61 - Wohnen EG - 5.OG

## Wohnen EG - 5.OG

Wirksame Wärmespeicherfähigkeit der Zone

mittelschwere Bauweise

## Interne Wärmegewinne

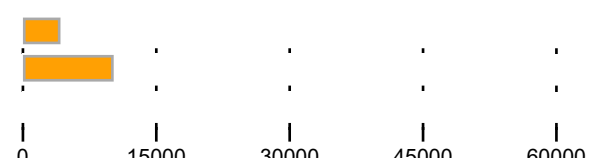
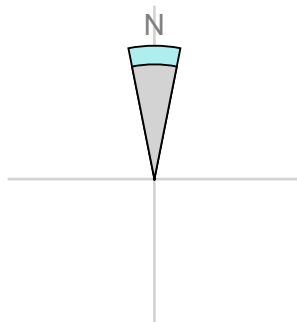
Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

$$q_i = 4,06 \text{ W/m}^2$$

## Solare Wärmegewinne

Transparente Bauteile	Anzahl	Fs -	Summe Ag m <sup>2</sup>	g -	A trans,h m <sup>2</sup>
<b>Nord-Ost</b>					
AF04e Fenster 1,1x1,5, NO <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	34	0,40	35,36	0,670	8,35
AF05e Fenster 0,9x1,1, NO <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	1	0,40	0,63	0,670	0,14
	<b>35</b>		<b>35,99</b>		<b>8,50</b>
<b>Süd-West</b>					
AF01e Fenster 1,1x1,5, SW <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	6	0,40	6,24	0,670	1,47
AF02e Fenster 1,66x1,5, SW <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	8	0,40	14,14	0,670	3,34
AF03e Fenster 1,36x2,42, SW <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	15	0,40	35,28	0,670	8,34
	<b>29</b>		<b>55,66</b>		<b>13,15</b>
<b>Nord-West</b>					
AT01 Außentüren 1,2*2,10, NW <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	1	0,40	1,76	0,000	0,00
	<b>1</b>		<b>1,76</b>		<b>0,00</b>

	Aw m <sup>2</sup>	Qs, h kWh/a				
Nord-Ost	57,09	4 224				
Süd-West	79,17	10 208				
Nord-West	2,52	0				
	<b>138,78</b>	<b>14 432</b>				

## Orientierungsdiagramm

Das Diagramm zeigt die Orientierungen und Flächen von opaken und transparenten Bauteilen

- opak
- transparent

# Gewinne

EA-22-0291\_Vorgartenstrasse 61 - Wohnen EG - 5.OG

## Strahlungsintensitäten

Wien-Brigittenau, 163 m

	S	SO/SW	O/W	NO/NW	N	H
	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2
Jan.	34,61	27,84	17,17	11,97	11,45	26,02
Feb.	55,68	45,69	29,98	20,94	19,51	47,59
Mär.	76,33	67,40	51,16	34,10	27,61	81,20
Apr.	80,95	79,79	69,38	52,04	40,47	115,64
Mai	90,31	95,07	91,90	72,88	57,04	158,45
Jun.	80,61	90,28	91,90	77,39	61,26	161,22
Jul.	82,23	91,90	93,52	75,78	59,65	161,24
Aug.	88,39	91,19	82,78	60,33	44,89	140,30
Sep.	81,62	74,73	59,98	43,26	35,40	98,34
Okt.	68,64	57,93	40,30	26,44	23,30	62,97
Nov.	38,33	30,55	18,44	12,68	12,10	28,82
Dez.	29,71	23,34	12,73	8,68	8,29	19,29

# Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EA-22-0291_Vorgartenstrasse 61		
Gebäudeteil	Wohnen EG - 5.OG		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinh...	Baujahr	1968
Straße	Vorgartenstraße 61	Katastralgemeinde	Brigittenau
PLZ/Ort	1200 Wien-Brigittenau	KG-Nr.	01620
Grundstücksnr.	4534/2	Seehöhe	163

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB**      **108**      kWh/m<sup>2</sup>a      **fGEE**      **2,82**      -

Energieausweis Ausstellungsdatum      13.12.2022      Gültigkeitsdatum      12.12.2032

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr
f GEE	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

# Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EA-22-0291_Vorgartenstrasse 61		
Gebäudeteil	Wohnen EG - 5.OG		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinh...	Baujahr	1968
Straße	Vorgartenstraße 61	Katastralgemeinde	Brigittenau
PLZ/Ort	1200 Wien-Brigittenau	KG-Nr.	01620
Grundstücksnr.	4534/2	Seehöhe	163

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB**      **108**      kWh/m<sup>2</sup>a      **fGEE**      **2,82**      -

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzsкала,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Vorlegender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vorlegender

**Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Interessent

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Interessent

**HWB**      Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m<sup>2</sup> Jahr

**f GEE**      Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**EAVG §4**      (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

# Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EA-22-0291_Vorgartenstrasse 61		
Gebäudeteil	Wohnen EG - 5.OG		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinh...	Baujahr	1968
Straße	Vorgartenstraße 61	Katastralgemeinde	Brigittenau
PLZ/Ort	1200 Wien-Brigittenau	KG-Nr.	01620
Grundstücksnr.	4534/2	Seehöhe	163

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB**      **108** kWh/m<sup>2</sup>a      **fGEE**      **2,82** -

- Der Energieausweis besteht aus
- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
  - einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
  - Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
  - einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Verkäufer/Bestandgeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

**Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Käufer/Bestandnehmer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

**HWB**      Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m<sup>2</sup> Jahr

**f GEE**      Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**EAVG §4**      (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

# Verbesserungsmaßnahmen

EA-22-0291\_Vorgartenstrasse 61 - Wohnen EG - 5.OG

---

## Verbesserungsmaßnahme 1

Gebäudehülle - Maßnahmen / Empfehlungen:

Zu jenen Maßnahmen, die aufgrund der Bewertung der thermischen Qualität der Gebäudehülle erforderlich sind, können in diesem Objekt zählen:

- Anbringung einer außenliegenden Wärmedämmung
- Fenstertausch
- Dämmung der Dachfläche / der obersten Geschößdecke
- Zusätzliche Dämmung der Kellerdecke

## Verbesserungsmaßnahme 2

Haustechnik - Maßnahmen / Empfehlungen:

Zu jenen Maßnahmen, die aufgrund der Bewertung der haustechnischen Anlagen erforderlich sind, können in diesem Objekt zählen:

- Einbau von energieeffizienteren Energiebereitstellungssystemen (z.B. Fernwärme, Wärmepumpe)
- Verringerung der Wärmeverluste durch bessere Dämmung der Heizungs-, Warm- und Kaltwasser-Rohrleitungen